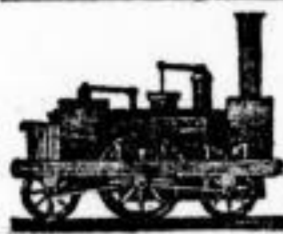


Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 26. April: Der Feensee, große Oper mit Tanz von Auber.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn.
Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 26. April Nachmittags um 3 Uhr.
Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig sind so eben erschienen:

1. Der evangelische Lichtfreund.

Eine Zeitschrift für
Wahrheit und Freiheit der christlichen Kirche.

Herausgegeben von
Dr. G. Friedrich und **Dr. N. N. Fischer**,
evangel. Sonntagsprediger Archidiaconus zu St. Nicolai
zu Frankfurt a. M. in Leipzig.

Zweiter Band in 3 Hefen. 2 Thlr. 8 Gr.

Mit diesem 2. Bande beginnt der 2. Jahrgang einer Zeitschrift, die, wenn die Idee irgend einmal zeitgemäß war, gewiß es jetzt geworden ist. Die Freunde der evangelischen Lehre werden darin reichen Stoff zur Kräftigung und Beruhigung gegen die Angriffe an dieselbe finden, und gern ein Unternehmen durch die Theilnahme unterstützen, deren es bedarf, um seinen Zweck nachdrücklich verfolgen zu können.

2. Erinnerung an die Weihe der protestantischen Kirche der königl. Corrections- und Arbeitsanstalt in Zwickau.
gr. 8. 6 Gr.

3. Schott, H., Was hat Christus für die Frauen gethan und was sollen die Frauen für Christus thun? Aus der heil. Schrift und der Geschichte beantwortet. 8. 4 Gr.

* Mit **Kaufloosen letzter Classe 17. Landes-Lotterie** empfehle ich mich bestens.
J. E. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175.

Empfehlung. Die königl. Porzellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu der bevorstehenden Ostermesse in Leipzig ihr vollständiges Meß-Verkaufslager von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen. Tabaksköpfe und Tassen mit dem bemalten Standbilde Gutenbergs werden vorräthig sein. Ihr Gemölbe ist Auerbachs Hof, Nr. 29.

Anzeige. Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch dem verehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er seit gestern die in der blauen Mühle alhier befindlichen Wasch- und Trockenhäuser sowohl, als den dabei befindlichen Trockenplatz nebst Zubehör übernommen hat. Er bittet, das dem früheren Inhaber derselben geschenkte Vertrauen auch auf ihn überzutragen und verspricht sich desselben durch die prompteste Bedienung stets würdig zu zeigen.
Leipzig, am 23. April 1840.

Johann Ernst Grosse.

Avertissement.

Das seit dem Ableben meines Ehemannes, des Riemermeisters Joh. Gottfr. Gossmann, fortgeführte Geschäft

habe ich unter heutigem Tage dem Riemermeister Herrn Carl Wilhelm Altner käuflich überlassen. Indem ich solches hiermit zur Kenntniß meiner geehrten Gönner und Geschäftsfreunde bringe, danke ich zugleich ergebenst für das mir erwiesene Vertrauen, und bitte dasselbe auf meinen Nachfolger, den ich als einen geschickten und thätigen jungen Mann bestens empfehlen kann, gütigst überzutragen.

Johanne Christiane verw. Gossmann.

Etablissement.

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft des verstorbenen Riemermeisters Gossmann von dessen Frau Witwe käuflich übernommen habe, und solches in demselben Locale, Petersstraße Nr. 37/28, eben so wie mein Vorgänger zu betreiben mich angelegentlichst bestreben werde, indem ich bitte, mit dem Vertrauen, welches dieser so ungetheilt genoß, auch mich gütigst zu beehren.

Zugleich empfehle ich sowohl von jetzt an als besonders zu bevorstehender Messe mein Lager, bestehend in einer reichen Auswahl von Geschirren, Reitzeugen, Trensen, Gurten, Halstern, Reit- und Fahrpeitschen, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Versicherung der reellsten Bedienung und billigster Preise.

Leipzig, am 23. April 1840.

Carl Wilhelm Altner, Riemermeister.

Anzeige. Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur schuldigen Anzeige, daß ich während der Messe in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 27/93 parterre, anzutreffen bin.

Bierling jun., Buchbinder u. Galanteriearbeiter.

Wohnungsanzeige.

Meine Wohnung ist von heute an Katharinenstraße Nr. 21/370, in Herrn Hoffmanns Hause, 4 Treppen hoch.

Zugleich ersuche ich auch diejenigen, welche mich in Geschäftsangelegenheiten zu sprechen, so wie auch die, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, sich gefälligst dorthin zu bemühen.
Robert Schulz.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition befinden sich von jetzt an in der 3. Etage des auf der Grimma'schen Straße in der Nähe des Raschmarktes gelegenen Arndtschen Hauses, Nr. 37/578. v. Canig, Adv.

Wohnungsveränderung.

D. Scherell, Advocat und Notar, hat von heute an seine Expedition im Apel'schen Hause, Neumarkt Nr. 9/16, 2 Treppen.

Leipzig, den 21. April 1840.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in Herrn Reimers Garten.

Friedrich Wilhelm Schütze, Gärtner.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im Brühl Nr. 67/473, in Herrn Franke's Hause, 4 Treppen vorn heraus. Leipzig, den 25. April 1840.

Johann Georg Milde, Schuhmachermeister.

* * Von heute an wohne ich auf der Quergasse in Nr. 2 (neue Nummer) im hintern Gebäude des Gartens.
Leipzig, den 26. April 1840.

Professor Hasse sen.